

Einstieg Gedichtewerkstatt

Beitrag von „SunnyGS“ vom 14. Mai 2007 20:32

Hallo Britta,

eine Werkstatt zieht sich ja meist über mehrere Stunden hin. Bei mir sind es insgesamt 4. Die Kinder haben in der Werkstatt eine größere Menge von Aufgaben aus welchen sie auswählen. Man kann also nicht sagen, was das Ziel der Vorstunde ist, da man die Ziele nur für die gesamte Werkstatt benennen kann.

Jeder macht halt, was er mag, zu dem Zeitpunkt, zu dem er mag.

Es schafft ja kein Kind alle Stationen (ich bin mir des Unterschieds zwischen Werkstatt und Stationen schon bewusst, ich mache eine reine Stationenarbeit, der Begriff "Werkstatt" ist vielleicht nur für einige geläufiger 😊 an einem Tag.

Mhh, war das jetzt verständlich?

Ich habe in vergangenen Stunden zu ähnlichen Themen die Kinder an Ende ihre Werke vortragen lassen und die Mitschüler mussten im Rahmen eines Hörauftrages erkennen, um welche Gedichtform es sich handelte. Hört sich einfach an, fiel meinen Schülern aber nicht immer leicht!

Vielleicht wäre das eine Variante ... ***grübel***

Und als Einstieg eine Fantasiereise auf eine Sommerwiese/in einen Sommertag? Meinst du, das wäre auch für eine der weiterführenden Stunden okay oder nur für die Einstiegsstunde?

Ich weiß bisher nämlich noch nicht, in welcher der 4 Stunden die Prüfer kommen. In der letzten wäre es ja beispielsweise völlig legitim eine größere und zeitlich umfangrechere Abschlussrunde zu machen. Die Einstiegsstunde rechtfertigt eine längere Einführungsphase. Ich suche also momentan eher Ideen für die beiden Mittelstunden.

Liebe Grüße und Danke für deine Gedanken!

Sunny